



# poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool

39. Ausgabe I. Jahrgang 49. KU

## Verlängerung von Magisterstudiengängen beschlossen

mfs - Da Magister-Studierende unter Umständen auf Grund der Asbestschließung der Bibliothek ihren Abschluss nicht wie geplant erreichen können, hat das Rektorat beschlossen die Fristen für die auslaufenden Studiengänge zu verlängern. Falls die Fakultäten zustimmen, bedeutet das, dass Zwischenprüfungen noch bis zum 31.3.2009 erbracht werden können, Magisterprüfungen noch bis zum 31.3.2010. Bis zum 30.09.2010 ist es möglich in einem Magisterstudiengang eingeschrieben zu sein, danach muss man sich in einen Bachelor-Studiengang umschreiben.

Falls sich auch dein Studium auf Grund der Bibliotheksschließung verlängert, melde dich so schnell wie möglich beim "§11-Gremium" ([pruefngremium@uni-bielefeld.de](mailto:pruefngremium@uni-bielefeld.de)). Nur so hast du eine Chance deine Studiengebühren zurück zu bekommen.

## 19 Bielefelder Studierende erhalten ein Stipendium

mfs - Der Studienfonds OWL hat in dieser Woche 19 Stipendien verteilt. Gleichzeitig wurde der Vorsitzende des Deutschen Studentenwerks, Rolf Dobischat, in der Presse mit den Worten zitiert: „Von einem Stipendiensystem, das diesen Namen auch verdient hätte, sind wir in Deutschland weit entfernt. Weder die Länder mit Studiengebühren noch die Wirtschaft haben bisher ihre vollmundigen An-

### Wusstest du schon

Die "super-coolen" Bildschirme in der Halle werden von den Stadtwerken Bielefeld finanziert. Das Geld für die Anschaffung und die immens hohen Betriebskosten stammt also nicht wie befürchtet aus Studiengebühren. Wäre die Seite zur Verwendung der Studiengebühren aktuell könnte man diese Info auch dort bekommen. Das Beschwerdetelefon der Stadtwerke hat übrigens die Nummer (0521) 511188

kündigungen eingehalten.“ Schon seit längerer Zeit kommt von Innovationsguru Andreas Pinkwart der Vorschlag die besten 10 Prozent der Studierenden mit 300 Euro im Monat zu fördern, unabhängig vom Einkommen der Eltern. Pinkwarts Vorschlag hört sich ganz nett an, hat aber einen Haken, denn ein Stipendium wird auf das BAföG angerechnet. Während diejenigen Studierenden, die von ihren Eltern finanziert werden also mehr Geld zur Verfügung hätten, würde sich für BAföG-EmpfängerInnen vermutlich nur die Geldquelle ändern. Dass der Generalsekretär der Studienstiftung des Deutschen Volkes, Gehardt Teufel, dazu verlauten lässt: „Wenn man noch das Gehalt eines Hilfskraft-Jobs an der Uni und das Kindergeld hinzurechnet, wären die Stipendiaten in der Lage, ihr Studium auch unabhängig von ihren Eltern zu finanzieren“, kann man durchaus als zynisch bezeichnen.

Übrigens bekommen Stipendiaten nicht nur ÜberfliegerInnen und Kinder reicher Eltern mit Beziehungen, daher lohnt es

sich am Mittwoch beim Stipendiaten-Info-Tag in der Uni Halle vorbeizuschauen.

## Filmvorführung: Abortion Democracy Poland/South Africa

Freitag, den 05.12.2008, 20:00 Uhr im AJZ-Kino, Heeper Str. 132 Eintritt frei! Das FemRef und die AntiFa-AG präsentieren den Dokumentarfilm "Abortion Democracy Poland/South Africa" der Filmemacherin Sarah Diehl mit anschließender Diskussion. Der Film stellt die Gesetzeslage zum Schwangerschaftsabbruch in Polen und Südafrika gegenüber und fragt nach den Auswirkungen auf das Leben von Frauen in den jeweiligen Ländern. In den 1990er Jahren wurde in Polen ein Abtreibungsverbot erlassen, zur gleichen Zeit wurde der Schwangerschaftsabbruch in Südafrika legalisiert. In dieser Gegenläufigkeit spiegeln sich grundsätzliche Veränderungsprozesse. Zentral an solchen Entwicklungen ist, wie sich darin Rolle und Status von Frauen in die-sen Gesellschaften zeigen. "Abortion Democracy" lässt die Betroffenen und Beteiligten zu Wort kommen und für sich sprechen. Die Interviews umfassen persönliche Geschichten von AktivistInnen, WissenschaftlerInnen, Gesundheitspersonal und Patientinnen.

### termine:

- Di 2.12. Treffen aller Fachschaften; C01-246 Beginn 18:00 Uhr
- Di 2.12. Mit der Gesamtschule zu einer Schule für alle?!; R2-155 Beginn 19:00 Uhr
- Do 4.12. Einführung in Hochschulstrukturen; V2-105 Beginn 19:00 Uhr
- Fr 5.12. Abortion Democracy Poland/South Africa; AJZ-Kino Beginn 20:00 Uhr
- Sa/So 6.-7.12. Frauencomputerkurs: OpenOffice; T1-177 Beginn 10:00 Uhr
- Di 9.12. Was sagt die Erziehungswissenschaft zu einer Schule für alle?!; R2-155 Beginn 19:00 Uhr
- Mi 10.12. Senatssitzung; A3-126 Beginn 9:15 Uhr
- Sa/So 13.-14.12. Frauencomputerkurs: Linux; T1-177 Beginn 10:00 Uhr



## Kinderzimmer eröffnet

mfs - Im ehemaligen Uni-Max, neben dem Frauenparkplatz hat letzte Woche die Kurzzeitbetreuung "Kinderzimmer" für Kinder zwischen 5 Monaten und 6 Jahren eröffnet. Zwischen 8 und 20 Uhr (Freitags bis 18 Uhr) können Universitätsangehörige ihre Kinder für einen Zeitraum von 2 Stunden zur Betreuung abgeben. Der Großteil der Plätze ist dabei zunächst für Kinder von Studierenden reserviert. Das Angebot stellt keinen Ersatz für eine KiTa da, bietet aber eine Ergänzung wenn z. B. mal wieder ein Pflichtseminar auf 18 Uhr gelegt wurde. Infos bekommt ihr unter 0521-1641175, E-Mail: kurzzeitbetreuung@studentenwerk-bielefeld.de oder auf der Homepage des Studentenwerks: www.studentenwerk-bielefeld.de unter dem Link "Kinder".

## Senat beschäftigt sich mit Studiengebühren

Nächsten Mittwoch wird der Senat zu seiner 350. Sitzung zusammentreten. Auf der Tagesordnung stehen die Rahmenbedingungen der Erhebung und Verteilung von Studienbeiträgen. Unter anderem wird über die Frage nach neuen Befreiungsmöglichkeiten von Studiengebühren geredet. Des Weiteren wird die Vorsitzende des Hochschulrates, Frau Fugmann-Heesing auf der Sitzung berichten. In der nächsten Senatssitzung im Februar wird es dann um die Gebührensatzung als solche und die Frage wieviel Geld wir in Zukunft blechen müssen, gehen. Senatssitzungen sind öffentlich und beginnen um 9:15 in Raum A3-126.

## FruchtFleisch

Die neue provinz ist da



Nach langer Wartezeit ist nun endlich die neue Ausgabe der provinz erschienen. Die provinz ist ein Magazin, an dem alle Interessierten mitarbeiten können zu so ziemlich allen Themen, die gerade einfallen. Die aktuelle provinz erhält ihr im und vor dem ASTA-Pool. Themen sind dieses Mal unter anderem Ernährung und Lebensmittelindustrie, sowie informationelle Selbstbestimmung. Achtung: Die provinz zeichnet sich in der Regel durch eine ordentlich Portion schwarzen Humor aus. Falls ihr Lust habt mitzuarbeiten, ob in der Redaktion oder einfach durch Textbeiträge, schreibt eine Mail an provinz@asta-bielefeld.de.

## Einführung in die Hochschulstrukturen

Die Strukturen der Hochschullandschaft sind komplex und auf Anhieb nicht immer zu durchschauen. Welche Aufgaben hat der Senat, was macht das Studierendenparlament und was ist überhaupt dieser Hochschulrat? Wie ist die Organisationsstruktur der Hochschulen entstanden, an wen kann ich mich mit Problem x wenden und vor allem: Wo kann ich mitmachen? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung mit Referent Dirk Bruland (ehemaliger Koordinator des Landes-ASTen-Treffen-NRW) beantwortet und diskutiert werden. Habt ihr weitere Fragen zum Beispiel zur studentischen Selbstverwaltung oder konkrete Ideen, Probleme...? Dann ist hier der richtige Rahmen um darüber zu diskutieren. Wann? Donnerstag, 4.12. 19 Uhr V2-105.

### Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Bielefeld  
 Universitätsstraße 25  
 33615 Bielefeld  
 Tel.: 0521 / 106 - 3423  
 Fax.: 0521 / 106 - 6499  
<http://www.asta-bielefeld.de/>  
<mailto:info@asta-bielefeld.de>

### Öffnungszeiten des asta-pools C1-154:

Mo, Mi - Fr: 10-16h

### asta-sitzung:

Di ab 10h in T1-176

### Öffnungszeiten des asta-sekretariats C2-120:

Mo - Do: 09-16h  
 Fr: 09-15h

### Beratungszeiten:

Studiengebührenberatung in C1-162: Mo, Mi, Fr 10-12h, Di 13-14h, Do 11-14h  
 BAföG-Beratung in C1-162: Di 12-16h, Fr 14-16:30  
 Rechtsberatung in C2-118: Di 14-15h, Do 12:15-13:45  
 Aufenthaltsrechtliche Beratung in C2-162: Mo 13-15h  
 SchuldnerInnenberatung in C2-118: Mo 12:30-13:30  
 Sozialdarlehensberatung in C2-124: Mi 16-17h, Fr 12-13h  
 Studienfinanzierungsberatung in C1-162, Do 14-16h  
 Sozialberatung erst wieder am 16. Dezember  
 DGB Arbeits- und Sozialrechtsberatung in C2-118: Mi 11-16h  
 Sprechstunde des Sozialreferats in C2-124: Do 10-12h  
 Sprechstunde der Verkehrsgruppe in C2-118: Mi 10-11h  
 StuPa-Vorsitz <mailto:stupa@uni-bielefeld.de>

### Impressum:

mfs - Mira